



Köln, den 23.03.2016

## **Jahresbericht 2015 der Südostasien Informationsstelle des Vereins für entwicklungsbezogene Bildung zu Südostasien e.V.**

### **Bericht des Vorstands**

Die hauptsächlichen Arbeitsschwerpunkte und Tätigkeiten der Südostasien Informationsstelle im Jahr 2015 waren die Vorstellungen auf der Frankfurter Buchmesse und die weitere Konsolidierung der Herausgabe der Zeitschrift *südostasien* unter anderem durch die Durchführung eines Redaktionsworkshops.

In der letzten Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der bisherige Arbeitsschwerpunkte der Vereinsarbeit weitergeführt und neue Initiativen entwickelt hat. Der geschäftsführende Vorstand sind derzeit Genia Findeisen (Vorsitzende), Kristina Großmann (Stellvertretende Vorsitzende) und Patrick Ziegenhain (Geschäftsführender Vorstand), des Weiteren Wilfried Rose, Raphael Göpel, Sonja Mohr und Anett Keller. Mela Badruddin im Büro der Südostasien Informationsstelle führt ihre bisherige Arbeit weiter fort. Zugleich wird die Arbeit des Vereins auch weiterhin in sehr starkem Maße von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und Praktikant/innen erbracht.

#### **Mitgliederentwicklung**

Der Verein hatte Ende 2015 insgesamt 74 Mitglieder, ein weiterer Kreis von zirka 40 Ehrenamtlichen ist an der Erstellung der Zeitschrift *südostasien* beteiligt. Die Zahl der Mitglieder ist insgesamt leicht gestiegen, obwohl es auch einige Austritte gab. Insbesondere über die Redaktionsarbeit können viele Ehrenamtliche an die Vereinsarbeit herangeführt und als Mitglieder gewonnen werden.

#### **Vorstandsarbeit**

Insgesamt hat der Vorstand im Jahr 2015 zwei Mal getagt. Weitere Absprachen und Planungen erfolgten über regelmäßige Skypekonferenzen. Dies geschieht nicht nur, um die Kosten der Anreise

... 2



der Mitglieder des Vorstandes und des geschäftsführenden Vorstandes möglichst gering zu halten, sondern erweist sich auch zunehmend als geeignetes Mittel, alle an den laufenden Projekten Beteiligten zu einem Termin zusammen zu bringen.

## **Aktivitäten 2015**

### **Konsolidierung der Zeitschrift *südostasien***

#### Allgemeines zur Zeitschrift

Die Zeitschrift *südostasien* erfährt nach wie vor eine positive Resonanz durch die Leserinnen und Leser. Durch die Herausgabe der Zeitschrift ist es der Informationsstelle in den letzten Jahren gelungen, die Kooperation mit anderen Vereinen und Initiativen auch über den regionalen Bezug zu Südostasien hinaus zu vertiefen.

Die vier Schwerpunktthemen der *südostasien* für 2015 waren:

4/2015: Kissingers Erbe. Großmachtpolitik und ihre Langzeitwirkungen in Südostasien

3/2015: Räume der Imagination: Literatur im (Kont)ext

2/2015: In den Schatten gestellt: Soziale, ökonomische und ökologische Auswirkungen des Wirtschaftswachstums.

1/2015: Bedrohliche Freiheit – Handelspolitik der neuen Generation

Die kommenden Schwerpunktthemen der *südostasien* für 2016 sind:

1/2016: LGBTI

2/2016: Auf der Flucht – Über die Situation von Geflüchteten

3/2016: Wahlen, Parteien,

4/2016: Wasser, Meere, Flüsse (Tiefseebergbau)

Die Zeitschrift hat derzeit eine Auflage von 800 Exemplaren. Unter den Abonnent/innen befinden sich die meisten südostasienrelevanten Institutionen (Hilfs- und Missionswerke, entwicklungspolitische Regierungsinstitutionen) im deutschsprachigen Raum. Sie wird auch an vielen Universitäten, von Journalist/innen und in engagierten Kirchengemeinden gelesen. Der Philippinenteil im Umfang von 16 Seiten liegt in Konzeption und Redaktion in den Händen des philippinenbüros e.V. Eine Auswahl an Artikeln aus jeder Ausgabe wird online gestellt.

Die Erstellung mit wechselnden Redaktionsteams klappte im vergangenen Jahr sehr gut, die Betreuung einzelner Rubriken wurde von bestimmten Personen übernommen, die mit dem jeweiligen



Redaktionsteam zusammenarbeiten. Es wird jedoch angestrebt, weitere Redaktionsteams zu bilden, die selbständig eine Ausgabe erstellen können. Zur weiteren Vertiefung dieser Arbeitsaufteilung fand ein von der Stiftung Umverteilen finanzierter Redaktionsworkshop statt. Das Ziel bestand darin, die Ablaufstrukturen zu optimieren und die Teilnehmer (im Wesentlichen Redaktionsmitglieder) hinsichtlich der Zeitplanung und der anstehenden Aufgaben zu schulen. Für 2016 sind wieder zwei Redaktionsworkshops geplant. Der erste wird am 4. Juni stattfinden.

### **Abgeschlossene Projekte**

Fotoausstellung „Mingalaba trifft acht“  
vom 5.-15.3. 2015 in der Fabrik 45 in Bonn

Das SOAI Mitglied Melanie Bartsch stellte Fotos aus Myanmar aus. Die Ausstellung begann mit einer Vernissage am 6.3.2016, darauf folgte ein Vortrag von Genia Findeisen am 7.3.2016 zu den aktuellen Ereignissen in Myanmar. Dieses Projekt wurde gefördert vom AGP des BMZ sowie dem Katholischen Fonds.

Konferenz „Die Schattenseiten des Wirtschaftswachstums in Südostasien“  
am 19. und 20. Juni 2015 an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Das Ziel der Konferenz war es, die Entwicklungserfolge Südostasiens einzuordnen, mit regionalwissenschaftlicher Expertise aus unterschiedlichen Fachperspektiven entwicklungspolitisch relevante Aspekte zu diskutieren und Rückschlüsse für ein demokratischeres, nachhaltigeres und sozial gerechteres Wirtschaftsmodell in Südostasien zu ziehen. Die Konferenz wurde neben der Südostasien Informationsstelle auch vom Fach Südostasienwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt sowie vom Arbeitskreis Südostasien der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde mitunterstützt. Auf der Konferenz war die Südostasien-Informationsstelle unter anderem mit einem Informationsstand präsent. Etliche Referent/innen erklärten sich bereit, ihre Beiträge in der Zeitschrift südostasien 2/2015, die sich ausführlich mit dem Konferenzthema befasste, zu veröffentlichen.

Frankfurter Buchmesse  
Vom 14.-18. Oktober 2015 auf dem Messegelände

Die Südostasien-Informationsstelle war an einem Gemeinschaftsstand auf der Buchmesse vertreten - u.a. zusammen mit der Stiftung Asienhaus, der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft Köln, dem Rautenstrauch-Joest-Museum-Kulturen der Welt und der Galerie Smend.

Neben Lesungen und Diskussionen an dem Stand waren wir auch an Kooperationsveranstaltungen auf und außerhalb des Messegeländes beteiligt, darüber hinaus wurde für das internationale Publikum ein englischsprachiger soai-Flyer erstellt. Zur Buchmesse erschien auch die Zeitschrift 3/2015 der südostasien mit dem Schwerpunkt Literatur – ein vielseitiges und aufwändiges Heft, in dem literarische Texte aus Südostasien zum Teil erstmalig auf Deutsch publiziert wurden. Die Mehrauflage



Seite 4/6

der Zeitschrift und das Lesungsprogramm auf der Buchmesse wurden unterstützt von Misereor, dem Katholischen Fonds und dem AGP des BMZ.

### Publikationen

**Handbuch Indonesien**, 2015. Gunnar Stange, Rolf Jordan, Kristina Großmann (Hrsg), in Zusammenarbeit mit der Südostasien Informationsstelle. 528 S., ISBN: 978-3-89502-394-1

Das "Handbuch Indonesien", herausgegeben von ausgewiesenen Südostasien-Wissenschaftlern, greift verschiedene Themen aus Kultur, Politik, Gesellschaft, Literatur und Wirtschaft Indonesiens ebenso wie aus der Geschichte der deutsch-indonesischen Beziehung auf. Die Publikation wurde gefördert von Engagement Global des BMZ, Misereor, Stiftung Umverteilen und Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst.

Das Buch ist im Buchhandel, direkt beim Horlemann Verlag oder über die Südostasien Informationsstelle (zzgl. Porto) erhältlich.

**Indonesien 1965ff. Die Gegenwart eines Massenmordes. Ein politisches Lesebuch**, 2015. Anett Keller (Hrsg), für die Südostasien-Informationsstelle. 214 S., ISBN: 978-3-940132-68-0

Der erste deutschsprachige Sammelband zum Thema, in dem ausschließlich indonesische Autor/innen zu Wort kommen. Der Sammelband kann beim Verlag regiospectra und über die Südostasien Informationsstelle (zzgl.Porto) bestellt werden.

### Laufende Projekte

„Veranstaltungsreihe mit Ausstellung: Den Mutigen eine Stimme geben. Presse- und Meinungsfreiheit in Südostasien.“

Auf neun Ausstellungspostern wird jeweils ein südostasiatisches Land behandelt und die allgemeine Problematik dargestellt. Die Tafeln geben einen allgemeinen Überblick über die Thematik in den Ländern. Mehr Informationen dazu gibt es in Vorträgen und der Informationsbroschüre. In die Konzipierung und Umsetzung des Projekts sind mehrere Vorstandmitglieder, Vereinsmitglieder und ehemalige Praktikantinnen eingebunden.

Nachdem die Ausstellung in den Jahren 2013 und 2014 an insgesamt 19 Ausstellungsorten zu sehen war, wurde sie im Jahr 2015 nochmal an 7 Orten gezeigt. Auch für 2016 gibt es weitere feste Termine und Anfragen.

Lesungen des Buches „Indonesien 1965ff.“



Unterstützt durch „Umverteilen! – Stiftung für eine, solidarische Welt“ konnten im Jahr 2015 in fünf Städten Lesungen des Buches „Indonesien 1965ff. – Die Gegenwart eines Massenmordes“ durchgeführt werden. Die Lesereihe wird wegen des großen Interesses 2016 fortgesetzt.

#### Veranstaltungsreihe „Mingalaba trifft acht“

Die Fotoausstellung von Melanie Bartsch wird in 2016 nochmal an drei Veranstaltungen in Köln ausgestellt werden.

Vom 11.-13. März im Studio in der Alteburger Str. 40 inkl. Einer Vernissage am 11.3. und einem Vortrag zum Thema: „Aufbruch in Myanmar“ am 12.3.2015

Am 16.April anlässlich des Asientages mit einem Workshop zum Thema „Myanmar nach den Wahlen“ in Kooperation mit der Burma Initiative des Asienhauses.

Anfang Juni an der Universität Köln

Gefördert wird dieses Projekt durch das AGP des BMZ.

#### **Perspektiven der Vereinsarbeit: gegenwärtige Herausforderungen**

Die weitere Konsolidierung der Herausgabe der Zeitschrift *südostasien* und die stärkere inhaltliche Auseinandersetzung innerhalb der Redaktion wird im Jahr 2016 eine zentrale Rolle in der Arbeit der Südostasien Informationsstelle spielen. Des Weiteren sehen wir die Sicherung der Stelle der Vereinsadministration von Mela Badruddin als äußerst wichtig an. Ihre Stelle wird voraussichtlich zunächst mit Rücklagen bis Ende 2016 finanziell abgesichert sein.

Hervorzuheben ist, dass nach wie vor die inhaltliche Arbeit ehrenamtlich geleistet wird. Auch zukünftig wird die Arbeit des Vereins in starkem Maße von ehrenamtlichem Engagement getragen.

#### Weitere geplante Projekte

Die geplante Veranstaltungsreihe „Recht auf Stadt“ konnte bisher nicht umgesetzt werden, da sie seitens der Stiftung Umwelt und Entwicklung nicht gefördert wurde. Es wird jedoch überlegt, einen überarbeiteten Antrag einzureichen.

Auch soll das Thema „Presse- und Meinungsfreiheit“ weiter bearbeitet werden. Die Wanderausstellung zum Thema müsste dazu aktualisiert und danach wieder aktiv angeboten werden. In diesem Zusammenhang war auch eine Veranstaltungsreihe mit Karikaturen von Zunar und mit ihm geplant. Diese musste jedoch wegen des bevorstehenden Prozesses und einer evtl. Inhaftierung Zunars zurückgestellt werden.



Seite 6/6

**Sonstiges:**

Weiterhin sieht die Südostasien Informationsstelle ihre Zukunft im Verbund des Asienhauses, das inhaltlich wie strukturell eine wichtige Stütze der Weiterführung der Arbeit der Südostasien Informationsstelle ist. Die Kooperation mit den anderen Vereinen und Initiativen innerhalb des Asienhauses stellt auch für die kommenden Jahre eine wichtige Basis für die inhaltliche Weiterentwicklung der Südostasien Informationsstelle dar.

Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung und wünschen uns allen weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Wir verschicken die Einladung, den Jahresbericht und die Anhänge wegen Kostenersparnis und aus Umweltschutzgründen per Email. Wer dennoch die Unterlagen postalisch zugeschickt bekommen möchte, meldet sich bitte bei Mela Badruddin [mela@asienhaus.de](mailto:mela@asienhaus.de).

Mit besten Grüßen,

Genia Findeisen,

Kristina Großmann und Patrick Ziegenhain

für den Vorstand